



Teilbereich Ebenweiler Nr. 47-2012

**Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am
Montag, 26. November 2012 um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses**

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Sachstandsbericht zu aktuellen Themen
3. Protokollkontrolle
4. Verschiedenes

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zu der Sitzung recht herzlich eingeladen.

**Gemeinderat aktuell
Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 12.11.2012**

Zu Beginn der Sitzung begrüßte Herr Obermeister die Ratsmitglieder, Herrn Dangel, Kommunalberater der EnBW zu TOP 2 und TOP 3, Herrn Amtsrat Bär zu TOP 4, sowie Frau Zirn von der Schwäbischen Zeitung.

Bürgerfragestunde

Eine Bürgerin fragte nach, ob es möglich wäre die Straßenbeleuchtung am Wochenende länger geschaltet werden kann, so dass der Heimweg für die Besucher von Veranstaltungen sicherer ist.

Der Vorsitzende erwiderte, dass die Möglichkeit besteht, nach Veranstaltungen die Straßenbeleuchtung länger zu schalten, der Aufwand hierfür ist relativ hoch, gestaltet, da in der Gemeinde fünf „24 h Schaltuhren Stellen“ vorhanden sind, an denen die Zeiten eingegeben werden müssen vorhanden sind. Um die Straßenbeleuchtungszeiten zu verlängern müssten die 5 Schaltstellen umprogrammiert werden und am nächsten Tag wieder zurück geschaltet werden, was relativ viel Aufwand bedeutet.

Im Zuge der Umrüstung auf LED ist angedacht neue Schaltuhren anzuschaffen, die eine 7 Tage Regelung ermöglichen, so dass dann auch am Wochenende die Straßenbeleuchtung länger geschaltet werden kann, beziehungsweise evtl. die Straßenbeleuchtung durchgehend geschaltet bleibt.

Auswahl der neuen LED Leuchten - Beratung und Beschluss -

Bereits in der Sitzung am 15.10.2012 hatte der Gemeinderat die Auswahl der neuen LED Leuchten umfassend beraten und sich für die dekorative Trilux- und Begaleuchte, sowie für die technische Leuchte Stela ausgesprochen und festgelegt, dass die EnBW, nach Erhalt der Straßengeometrie durch den örtlichen Bauhof, eine lichttechnische Berechnung erstellt.

Die abschließende Beratung und Beschlussfassung wurde auf die heutige Sitzung verlegt.

Herr Dangel informierte das Gremium, dass die technische Indal Stela Wide Leuchte, im Gegensatz zu der Trilux- und Bealeuchte, die optimale und DIN-gerechte Ausleuchtung aufweist.

Er erläuterte die **Ausgangssituation**, nach der

- in der Hauptverkehrsstraße mit einer Fahrbahnbreite von 6m, einem beidseitigem Gehweg von je 1,60m, ein LP-Abstand 30-32m, eine LP-Höhe von 3m
- in den Anliegerstraßen/ Wohngebiet eine 5,5 m Fahrbahnbreite, teilweise einseitige Gehwege, ein LP-Abstand 30 m, sowie LP-Höhe 3m
- in den Anliegerstraßen /Tempo 30/50 eine Fahrbahnbreite von 6 m, ohne Gehweg, der LP-Abstand 40m und die LP-Höhe 4m vorhanden ist

Bei allen 3 vorhandenen Situationen besteht eine Systemleistung von 92W.

Anschließend dokumentierte Herr Dangel das **Ergebnis der lichttechnischen Berechnung** an Hand einer Falschfarben-Visualisierung

- in Anliegerstraßen mit LP-Abstand (LP = Lichtpunkt) 40 m und einer LP-Höhe von 5 m
- in Anliegerstraßen mit LP-Abstand 30 m und LP-Höhe 4 m
- in Hauptverkehrsstraße mit LP-Abstand 30 m und LP-Höhe 7 m

Seinen **Sanierungsvorschlag** gliederte er in 3 Sparten, wonach er

- in der Hauptverkehrsstraße ein Masttausch durch 7m Lichtmasten erforderlich macht. Der Einsatz der Indal Stela Wide auf den Hauptverkehrsadern bedeutet die Umrüstung aller Masten. Die Installation der Indal Stela Wide 49W, wäre hier seiner Meinung nach normgerecht, wobei durch den Einsatz der Indal Stela Wide 29W, eine Kompromisslösung zur Zielerreichung der 60%-igen Energieeinsparung möglich wäre,
- in den Anliegerstraßen/Wohngebieten den Einsatz der Indal Stela Wide 22W Leuchte und einer Mastverlängerung um einen Meter als sinnvoll ansieht und
- in Anliegerstraßen / Tempo 30/50 der Einsatz einer Indal Stela Square 22W und einer Mastverlängerung um einen Meter

Anschließend informierte er das Gremium über die **Kosten** für

1. die Mastverlängerung um einen Meter auf 120 €/Mast bzw.
2. den Masttausch (sieben Meter) auf 700 €/Mast und
3. die Leuchten Indal Stela
 - a) Wide 49W 785 €
 - b) Wide 29W 690 €
 - c) Square 22W 589 €

Herr Dangel führte aus, dass der o.g. Sanierungsvorschlag die **Antragskriterien** für eine Förderung

1. keine Verschlechterung der Beleuchtungssituation,
 2. 2. eine 60 %-ige Energieeinsparung, sowie
 3. 3. der Einsatz der geforderten LED Leuchten,
- erfüllt.

In der anschließenden Diskussion kristallisierte sich heraus, dass eine Bestandsaufnahme aller Masten durch den Bauhof in Kooperation mit einem Techniker der EnBW erforderlich ist. Zum einen um die Anzahl der auszutauschenden Masten zu erfassen bzw. um festzustellen ob eine Mastverlängerung überhaupt möglich ist und wenn ja, wie hoch die Anzahl der umzurüstenden Masten ist.

Das Gremium war sich einig, dass die Umrüstung der Leuchten im Zuschussbereich für 120.000 € Eigenmittel verbleiben soll. Sollten zahlreiche Masten ausgetauscht werden müssen, was wiederum höhere Kosten verursacht, dann können nur ein Teil der Leuchten in einigen Anliegerstraßen- bzw. Wohnbereichen mit der Indal Stela Wide 29 W ausgetauscht werden.

Die Umrüstung des Hauptstraßenbereichs wird zu einem späteren Zeitpunkt umgerüstet werden.

Die Umrüstung im Kreuzungsbereich Fleischwanger Straße/Schlupfener Straße /Kornstraße wird mit der Indal Stela Wide 49 W erfolgen.

Um den Kreuzungsbereich Kornstraße/ Unterwaldhauser Straße/ Oberhofstraße, der mit Philipps Speedstar Leuchten ausgerüstet wurde dem Kreuzungsbereich Fleischwanger Straße/Schlupfener Straße /Kornstraße anzugleichen bot Herr Dangel ein Austausch der Leuchten zu Lasten der EnBW an.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Straßenbeleuchtung auf die Leuchte Indal Stela Wide in der Farbe anthrazit umzurüsten. Die Verwaltung wurde beauftragt ein Umrüstungskonzept auszuarbeiten, das die 120.000 € Eigenmittel beinhaltet.

Lichttechnische Umrüstung der Kreuzung Kornstraße / Fleischwanger Str. / Schlupfener Str.

- **Auswahl der Leuchten** -
- **Auftragsvergabe** -

Bereits in der Sitzung des Gemeinderats am 15.10.2012 wurde die lichttechnische Umrüstung des Kreuzungsbereichs Kornstraße / Fleischwanger Str. / Schlupfener Str. beraten und ein entsprechender Beschluss gefasst, dass wenn die technischen Leuchten zum Einsatz kommen, sollen 3 INDAL Stela Leuchten im Kreuzungsbereich, ansonsten soll die PHILIPS Leuchte eingebaut werden.

Mit der Ausführung der Arbeiten wurde die EnBW wurde beauftragt.

Nachdem nun die lichttechnische Berechnung durch die EnBW erfolgt ist und der Einsatz der Indal Stela Wide Leuchte durch den Gemeinderat unter Tagesordnungspunkt 2 beschlossen worden war, war unter TOP 3 keine neue Beratung und kein neuer Beschluss erforderlich.

Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung 2013

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende Herrn Bär vom Gemeindeverwaltungsverband Altshausen.

Nach einer Einführung durch Bürgermeister Obermeier, gab Herr Bär einen Gesamtüberblick über die Finanzsituation der Gemeinde und erläuterte anhand des Haushaltsplanes einzelne Planansätze.

Bei der Beratung verwies Herr Bär

im Verwaltungshaushalt:

- auf die Zuführung zum Vermögenshaushalt
- die Grundsteuereinnahmen
- die Gewerbesteuer
- der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer
- die Schlüsselzuweisungen vom Land
- die Finanzausgleichs- und Kreisumlage
- die allgemeine Umlage an den Gemeindeverwaltungsverband
- die Kreditmarktzinsen

bei den Vorhaben im Vermögenshaushalt auf nachfolgende Punkte:

1*	Feuerwehr, Anschaffung eines TSF-W	110.000 €
2*	Investitionskostenanteil Hauptschule Altshausen für Außenbereich	6.620 €
3*	Investitionskostenanteil an Musikverein für Sanierung Eiskeller	30.000 €
4*	Sanierungszuschuss für die Zehntscheuer	17.000 €
5*	Floß für den Ebenweiler See und Sanierung Kiosk	20.000 €
6*	Weg hinter dem Eiskeller, Zufahrt zur Kläranlage	15.000 €
7*	Gewerbegebiet, Straßenbau, Kanalisation, Wasserversorgung	687.000 €
8*	Straßenbeleuchtung	160.740 €
9*	Einfahrtstor Kläranlage	5.000 €
10*	Investitionskostenanteil an der Sanierung Friedhofsmauer	25.000 €

Anschließend erläuterte er den Finanzplan mit Investitionsprogramm.

Nach kurzer Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig die nachstehende Haushaltssatzung für das Jahr 2013

Beschluss:

I. Folgende Satzung wird beschlossen:

**Haushaltssatzung
für das
Haushaltsjahr 2013**

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom

03. Oktober 1983 (GBl. S. 578) hat der Gemeinderat am 12. November 2012 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen.

§ 1

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je		3.383.928 €
davon im Verwaltungshaushalt	2.125.726 €	
davon im Vermögenshaushalt	1.258.202 €	
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von		808.000 €
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von		0 €

§ 2

Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 300.000 €
festgesetzt

§ 3

Realsteuerhebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer		
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf		350 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf		420 v.H.
der Steuermeßbeträge		
2. für die Gewerbesteuer auf		340 v.H.
der Steuermeßbeträge		

II. Dem Finanzplan mit Investitionsprogramm wird zugestimmt.

Protokollkontrolle zur Sitzung vom 29.10.2012

- § 1 Bürgerfragestunde
es wurden keine Fragen gestellt
- § 2 Vorberatung Vermögenshaushalt
keine Ergänzungen.
- § 3 Tagesmütter –Bericht und Neureglung des Zuschusses für unter 3 jährige
die Regelung wird angewandt
- § 4 Zuschuss für die Dachsanierung Rotes Kreuz
Der Betrag wurde ausbezahlt

- § 5 Vorberatung Neuregelung Standesamt ab 2014
gemäß der Beratung im GR wird eine Vertretungsregelung mit anderen Gemeinde gesucht mit dem Ziel das Standesamt erst mal zu behalten.
- § 6 Protokollkontrolle und Bekanntgaben
keine Ergänzungen
- § 7 Verschiedenes
Herr Streicher wurde informiert im Sonnenhof zu prüfen, ob eventuell wieder der Holzwurm die Balken befallen hat und dann entsprechend zu bekämpfen.

Bekanntgaben

Der Vorsitzende gab bekannt, dass

- a) der Gemeindeverwaltung die Anfrage auf Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Sonnenhofes vorliegt. Im Jahr 2011 war dieser Sachverhalt bereits geprüft worden, mit dem Ergebnis, dass diese Dachfläche nicht optimal die Voraussetzungen erfüllt.
- b) die Überprüfung der Zufahrt zu den Wohnhäusern in der Oberhofstraße 12-16, sowie der Kleine Weg, durch den Gemeindeverwaltungsverband ergab, dass diese beiden Wege als Feldwege und nicht als historische Wege erfasst sind. Somit müssen für den grundhaften Ausbau dieser Wege Erschließungsbeiträge von den Anliegern nach der Erschließungsbeitragssatzung der Gemeinde Ebenweiler erhoben werden.

Verschiedenes

Der Vorsitzende bedankte sich bei den Mitgliedern des Gemeinderats für die gute Zusammenarbeit der letzten Sitzungen mit vielen wichtigen und durchgreifenden Entscheidungen. Gleichzeitig informierte er das Gremium, dass am Montag, 26.11.2012 nochmals eine Sitzung abzuhalten wäre.

Die Sitzung endete um 22:20 Uhr.

Veranstaltungskalender 2013

Die Vertreter der örtlichen Vereine und Vereinigungen treffen sich am

Montag, 26.11.2012 um 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

zur Anlegung des Veranstaltungskalenders für das Jahr 2013.

Darüber hinaus können auch Veranstaltungen im Sonnenhof, deren Termin bereits feststeht, angemeldet werden.

Um Terminüberschneidungen von Festen oder Doppelbelegungen im Sonnenhof auszuschließen, bitten wir um Teilnahme aller Vereinsvorstände bzw. deren Stellvertreter an diesem Termin.

Grundschule und Kindergarten Dank an die Mitwirkenden der Martinsfeier

Am Freitag, den 9. November fand am frühen Abend der alljährliche Martinsumzug statt. Eine große Schar Kinder und Erwachsene traf sich mit ihren bunten, selbst gebastelten Laternen auf dem Schulhof. Nach dem Zug durch die Straßen wurde das Martinsspiel aufgeführt und anschließend gab es für kleine und große Leute Waffeln, leckere Martinsgänse aus Hefeteig, heißen Punsch sowie Wurstwecken. Den Eltern der Kindergarten- und Grundschulkinder und den Jugendlichen des Jugendhauses ein ganz herzliches Dankeschön.

Ebenso geht ein Dank an Herrn Siegfried Held für die Apfelspende, der Jugendmusikkapelle für die musikalische Unterstützung, Diakon Schillinger, den Erzieherinnen und Darstellern des Martinsspiels und Familie Allgäuer für die Bereitstellung des Pferdes. Für die Sicherheit sorgte an diesem Abend die Freiwillige Feuerwehr. Auch dafür bedanken wir uns.

Der Erlös des Martinsopfers und der Verkauf aller Köstlichkeiten erbrachten an diesem Abend eine Summe von 350 €. Das Geld wollen der Familie Ziegler für ihren Marino zukommen lassen.

Noch einmal herzlichen Dank an alle Helfer/innen dieses gelungenen Abends.

Teams des Kindergartens, der Grundschule und des Jugendhauses

Mittagessen an der Grundschule

Die Schulküche steht jedermann offen und das Essensangebot für 4,- €/Essen kann von allen genutzt werden - vielleicht steht das eine oder andere ihrer Lieblingsgerichte auf der Speisekarte! Probieren Sie es einfach mal aus.



SPEISEPLAN vom 26.11.2012 – 29.11.2012

Montag, 26.11.2012 Linsen mit Geflügelsaiten, Spätzle
Doppelkeks

Dienstag, 27.11.2012: Hähnchenstücke in Sahnesoße,
Reis, Salat, Apfelkompott

Mittwoch 28.11.2012:, Putenschnitzel, Schaschliksoße,
Spaghetti, Salat,
Aprikosen-sauerrahmcreme

Donnerstag, 29.11.2012: Paniertes Fischfilet,
Kartoffelsalat, Salat,
Vanillepudding

Wenn Sie an dem Mittagessen teilnehmen möchten, dann melden Sie sich bitte bis spätestens 07:30 Uhr an dem Tag, an dem Sie am Mittagessen teilnehmen möchten, unter der Tel. 07584 – 91610 oder per mail: gemeinde@ebenweiler.de bei der

Gemeindeverwaltung, bei der Grundschule Ebenweiler, Tel. 07584 – 91660 oder per mail: schule@gse.rv.schule-bw.de oder direkt in der Schulküche 07584/9249917 an.



HOLZ - SPENDEN

Wir benötigen für die Eröffnung des diesjährigen Adventskalenders am 1.12.2012, **zur Feuerweihnacht dringend Holz,**

Abbruchholz, Paletten, usw.

Holz-Spenden werden gerne von Petra Beier (Tel.: 2480) oder Petra Lutz (Tel.: 91782) entgegengenommen.

Euer Adventskalenderteam



Ebenweiler Adventskalender

Lebendiger Adventskalender, Treffpunkt in der Wartezeit, macht mit Bildern und Geschichten uns zum Weihnachtsfest bereit.

Erleben Sie Ihren vorweihnachtlichen Abendspaziergang einmal anders, und besuchen Sie von Mittwoch bis Sonntag unsere liebevoll gestalteten Fenster.

Achtung: Die Adventssonntage finden dieses Jahr immer an verschiedenen Orten statt.

An unseren „großen“ Fenstern (Samstag 1. Dez., 2.-4. Advent) können Sie bei heißen Getränken und netten Gesprächen verweilen. Gerne nehmen wir an diesen Tagen Ihre Spende entgegen, die der Kirchenrenovation zugute kommt.

Euer Adventskalenderteam

Aktuelle Information zur Nahwärmeversorgung

Bürger-Energie-Genossenschaft Ebenweiler gegründet-

Am Dienstag, den 13.11.2012 trafen sich 12 Mitglieder der Bürgerinitiative Nahwärmeversorgung im Gasthaus Adler in Ebenweiler zur Gründung einer Genossenschaft. Ziel der Genossenschaft ist die Lieferung und Verteilung von Wärmeenergie in einem Nahwärmenetz, dieses zu bauen und zu betreiben. Als Versammlungsleiter fungierte an diesem Abend Hr. Hermann Stehle.

Für die Gründung der Genossenschaft wurde das Protokoll nach Vorgabe des Württembergischen Genossenschaftsverbandes abgearbeitet. Die Genossenschaft wird nach Prüfung des Gründungsantrags durch den Verband und bis zur Eintragung ins Genossenschaftsregister unter dem Namen Bürger-Energie-Ebenweiler eG iG (iG = in Gründung) geführt. Zuerst wurde über die vorgelegte Satzung, die zuvor in enger Zusammenarbeit mit dem Genossenschaftsverband erarbeitet wurde, beraten und einstimmig beschlossen. Danach wurde der Aufsichtsrat mit 9 Mitgliedern gebildet. Die Mitglieder des Aufsichtsrates wählten aus ihrer Mitte Herrn Bürgermeister Stefan Obermeier zum Aufsichtsratsvorsitzenden und Hr. Klaus Schmidberger zum stell. Aufsichtsratsvorsitzenden. Zum Schriftführer des Aufsichtsrates wurde Hr. Raimund Lupberger gewählt und zu seinem Stellvertreter Hr. Michael Lutz. Weiterhin im Aufsichtsrat sind die Herren Egon Birkenmeier, Daniel Brei, Klaus Geßler, Ralf Gläser und Werner Hund. Der Aufsichtsrat bestimmte danach laut Satzung die Herren Martin Boehme, Niels Knappe und Hermann Stehle zu Vorständen.



Die neu gegründete Genossenschaft wird jetzt einen Wärmeliefervertrag ausarbeiten und den Interessenten vorlegen. Es besteht auch die Möglichkeit zur Mitgliedschaft in der Genossenschaft ohne Wärmeanschluss. Dies ist hauptsächlich für die Ebenweiler Bürger gedacht, die beim ersten Bauabschnitt noch nicht mit Wärme versorgt werden können. Gleichzeitig kann jetzt als Genossenschaft die detaillierte Planungsphase starten. Dazu wurden schon verschiedene Fachplanungsbüros kontaktiert. Wichtig ist dann auch ein zeitnaher Rücklauf der einzelnen Wärmelieferverträge um möglichst genaue Zahlen für die Planung zu haben. Zusätzlich wird ein Vertrag mit dem Wärmelieferant Energiehof GbR erarbeitet.

Der Genossenschaft liegen schon 75 Absichtserklärungen zum Beitritt vor. Bei Fragen können sie sich auch gerne an die Vorstände / Aufsichtsratsmitglieder wenden.

Bürgermeisteramt

Eingerückt in den

Altshauser Verbandsanzeiger

am: 23.11..2012

Kirchliche Nachrichten

Pfarrbüro Ebenweiler, Tel. 07584/720

Fax 07584/2759

eMail: Kath.Pfarramt-Ebenweiler@t-online.de

Das Pfarrbüro ist geöffnet

Montag von 8.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch von 8.30 – 11.30 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr

Freitag von 8.30 – 11.30 Uhr

Die Bücherei im Pfarrhaus

ist am Sonntag, 25.November von 10.00 – 10.45 Uhr geöffnet.

Adventsfeier des Frauenbundes

Die Adventsfeier für die Frauen aus unserer Pfarrgemeinde, besonders für unsere Mitglieder, ist am Samstag, 01.Dezember um 14.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus.

Mit besinnlichen Texten, Liedern und feinem Weihnachtsgebäck wollen wir Sie an diesem Nachmittag einstimmen auf die beginnende Advents- und Weihnachtszeit.

Lassen Sie sich überraschen!

Dazu ergeht herzliche Einladung vom Frauenbund-Team!



Familiengottesdienst

St.Urban - Ebenweiler

Liebe Kinder, liebe Eltern und Großeltern, bald fängt die schöne und besinnliche Adventszeit an. Wir möchten Euch herzlich

einladen, diese mit einem Familiengottesdienst zum Thema „Mache Dich auf und werde Licht“ am 1. Advent, den 02.12.2012 um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche St. Urban mit uns zu beginnen. Um 09.45 Uhr üben wir die Lieder zum Gottesdienst. Wir freuen uns auf Euch !

Euer Familiengottesdienstteam

Aufruf zur Sternsingeraktion 2013

„Segen bringen, Segen sein“, so lautet das Leitwort der kommenden

Sternsingeraktion. Mit diesem Aufruf möchten wir Kinder und Jugendliche motivieren,

als Sternsinger die Botschaft von der Geburt Jesu Christi zu den Menschen zu bringen und dabei Gleichaltrige in armen Ländern der Welt im Blick zu haben. Es würde uns freuen, wenn sich wieder einige bereit erklären könnten, bei der Sternsingeraktion 2013 (in der ersten Januarwoche) mitzuwirken. Bitte meldet Euch baldmöglichst im Pfarrbüro, Tel.07584/720.

Vereinsnachrichten

1. in der Rubrik „Veranstaltungen“

Der Freundeskreis Bildwiesen Ebenweiler e.V. und die Mönche vom BRUNNEHOF laden ein zum ADVENT IM BRUNNENHOF am 24./25. November, jeweils von 11^{oo}-17^{oo} Uhr

2. In den Vereinsnachrichten Ebenweiler:

Der Freundeskreis Bildwiesen Ebenweiler e.V. und die Mönche vom BRUNNEHOF laden ein zum ADVENT IM BRUNNENHOF am 24./25. November, jeweils von 11^{oo}-17^{oo} Uhr

Christrosen, Misteln, Adventsgestecke von Carola, Caroline & Claudia, Barbaras duftende Seifen, Räucherwerk und Weihnachtsduft, Kräutertees, Gewürze und Essenzen, Kostbarkeiten aus Klöstern, Bücher und Kalender, Fotokunst von Petra, Kapplers Brot, Stollen und Birnenbrot, Nürnberger Elisen, Schokolade, gebrannte Mandeln, Käseköstlichkeiten aus Baltshaus, ...

...deftiger Grünkohl-Eintopf, Kaffee und Kuchen, alkoholfreier Glühmost, Trappistenbier in unserer WEIHNACHTSMANNFREIEN ZONE,

... und sich einfach wohl fühlen !

am Samstag um 17:30 Uhr - Einladung zum Vespergottesdienst in der Öschkapelle

Sportverein Ebenweiler e.V.

SV Ebenweiler I – FC Krauchenwies I 1:1

Fußball wie er leibt und lebt. In einem turbulenten Spiel mit zahlreichen Torchancen gab es am Schluss ein 1:1, mit dem beide Mannschaften nicht so recht zufrieden waren. Die Ex-Landesligaspieler aus Krauchenwies begannen aggressiv und versuchten früh, den Spielaufbau der Ebenweiler zu stören. Doch kamen die Weißen in den neuen Strobel-Trikots ein ums andere Mal gefährlich vors Tor. So verzogen schon in Durchgang eins Michi Zimmermann, Matthias Baier und Matthias Stohr aus aussichtsreichen Positionen. Noch mangelhafter wurde die Chancenverwertung in Durchgang zwei: Zuerst konnte ein Krauchenwieser den Ball von der Linie kratzen als Matthias Stohr den Torwart schon ausgespielt hatte, dann scheiterte Wolfgang

Wetzel nach einem Foul vom Elfmeterpunkt-der Ball sprang vom Innenpfosten in Richtung Eckfahne. Im Gegenzug zeigten die Gäste mit der ersten Torchance wie s geht. Angriff über außen, Abschluss unter die Latte-Tor. Jetzt machten die Gastgeber noch einmal dreißig Minuten Druck, doch wieder wurden zahlreiche Chancen vergeben. Die Erlösung brachte Tim Baier in der letzten Minute: Lars Müller brachte einen Freistoß flach vors Tor, den abgefälschten Ball von Michi Wetzel konnte der Torwart noch von der Linie kratzen, beim Nachschuss von Tim Baier war er chancenlos. Das Reklamieren wegen eines Fouls ließ der insgesamt gute Schiri aus Ravensburg nicht gelten und so blieb es bei der Punkteteilung.

FV Altshausen II – SV Ebenweiler II 2:4

Kleiner Befreiungsschlag im Derby! In einem von Ebenweiler beherrschten Spiel musste man nach bereits 7 Minuten das 1:0 hinnehmen, nachdem ein Freistoß unglücklich abgefälscht wurde und im Tor landete. Ebenweiler hatte seinerseits in den Anfangsminuten gute Chancen, brachte den Ball aber nicht präzise genug vor bzw. ins Tor. Direkt nach der Führung war so ein eine ausgelassene Großchance als Julian nach einer Ecke freistehend den Ball übers Tor köpfte. Ebenweiler zeigte sich nicht geschockt vom Rückstand, versuchte weiter den Ausgleich zu erzielen, einzig die Effizienz fehlte. Sandro scheiterte nach einer Davidhereingabe ebenso wie in der 24. Minute Marco, der den Ball rechts neben das Gehäuse setzte. In der 38. Minute war es dann endlich soweit, Sandro traf nachdem sich David einen Ball erkämpfte. Mit einem Unentschieden ging es in die Pause. Im 2. Durchgang machte Ebenweiler da weiter wo man in die Pause ging. Man setzte die Gastgeber unter Druck. Beleg hierfür war eine Doppelchance von David, der aber am guten Torhüter scheiterte. In der 59. Minute konnte Sandro nach einer Unstimmigkeit in der Gästeabwehr auf 2:1 erhöhen. Nur gut 8 Minute später erkämpfte sich Julian am eigenen Strafraum den Ball, passte weit auf rechts wo David eine perfekte Flanke auf Sandro schlug, der den Ball per Kopf sehenswert ins lange Eck legte. Das Spiel war nun etwas zerfahren, Altshausen wurde besser, weil sich Ebenweiler auskontern ließ. Als David in der 87. Minute mit einem strammen Schuss das 4:1 erzielte glaubten alle an den Derbysieg, Altshausen konnte in der 89. nur noch das 2:4 erzielen. Gut so Jungs, weiter so.

D-Jugend: Unser Team feiert gegen den FV Bad Saulgau mit 5:3 (1:3) den sechsten Sieg in Folge und steigt nach dem Verzicht der SGM Federsee tatsächlich noch in die Bezirksstaffel auf. Wir kamen gut in die Partie und gingen durch ein schönes Kopfballtor von Lorenz schnell in Führung. Im sicheren Gefühl alles im Griff zu haben, wurden reihenweise beste Torchancen leichtfertig vergeben. Wo sich unsere Abwehrspieler zehn Minuten vor der Pause gedanklich befanden, bleibt wohl ihr Geheimnis. Ohne, dass sich der Gegner einen einzigen Torschuss erspielt hatte, wurden ihm innerhalb weniger Minuten drei Tore geschenkt. Vom Trainer wachgerüttelt, wollte sich unsere Mannschaft noch nicht geschlagen geben, bei immer dichter werdendem Nebel erspielten wir uns nach dem Seitenwechsel beste Torchancen im Minutentakt. Nach einem schönen Distanzschuss von Jan und einem erneuten Hattrick von Sammy wurde das Spiel innerhalb von 15 Minuten gedreht.

Kurz vor Schluss scheiterte Lorenz noch mit einem Neunmeter. Auf wie neben dem Platz präsentierte sich der FV Bad Saulgau nun als schlechter Verlierer, Fußballschuhe in der Kabine und in der Dusche auszuklopfen, gehört dort anscheinend zur Normalität. Wenn es auch für den einen oder anderen vielleicht noch etwas zu früh ist, möchten wir das Abenteuer Bezirksstaffel in Angriff nehmen. Die Aufgabe des Trainers wird es jetzt sein, diejenigen Spieler, die noch nicht ganz so weit sind, nach und nach näher an unsere Führungsspieler heranzuführen.

Bei der Endrunde des VR-Cup's in Spaichingen zeigte unser Team, dass wir auch auf Verbandsebene durchaus mithalten können. Nach dem Sieg gegen den SV Westerheim (1:0) konnten wir gegen die TuS Ergenzingen (0:1) leider unsere vielen guten Chancen nicht nutzen, Sekunden vor dem Ende wurden wir dafür noch bestraft. Gegen den späteren Sieger Harthausen/Scher (2:4) gingen wir schnell in Führung, nun war es eine vertretbare 2-Minutenstrafe, die uns mit 1:3 in Rückstand brachte, wir kamen nochmals zum Anschlusstreffer, liefen kurz vor dem Ende aber in den entscheidenden Konter. Im Spiel gegen den FSV Denkingen (1:4) waren es zwei Unkonzentriertheiten unseres ansonsten gut aufgelegten Torwarts, die uns beim Stand von 1:1 auf die Verliererstraße brachten. In unserem letzten Spiel gegen den TV Derendingen (1:2) gerieten wir schnell mit 0:2 in Rückstand, doch unser Team ließ die Köpfe nicht hängen und kämpfte sich wieder heran, letztlich wär ein Unentschieden durchaus verdient gewesen. Es war für alle ein tolles Erlebnis, bei dem unsere Mannschaft enormen Kampfgeist bewiesen hat. Hätten wir vorne unsere Torchancen besser genutzt wäre sogar noch deutlich mehr drin gewesen, hinten wird auf diesem Niveau jeder kleinste Fehler rigoros bestraft.

Kader: Mika, Julian, Jonas, Etienne, Jan T (2), Lorenz (1), Luca, Sammy (2), Jan D. (Edelfan)

Am 11. November besuchten wir mit einigen Jugendmannschaften das Bundesligaspiel VFB Stuttgart-Hannover 96 (2:4). Bei schlechtem Wetter machten wir uns mit dem vollbesetzten Bus auf den Weg nach Stuttgart. Gut gestärkt sahen wir ein interessantes und abwechslungsreiches Spiel, in dem der VFB einen sicher geglaubten Sieg noch hergab. Gegen 22.15 Uhr sind wir dann wieder vollzählig und wohlbehalten in Hosskirch eingetroffen.

A-Junioren

SGM Ebenw./Fleischw. - Bolstern I 0:5

SGM Ebenw./Fleischw. – FV Altshausen 2:2

Tabelle: Platz 6

C-Junioren

SG Kisslegg - SGM Fronh./Ebenw./Fleischw.- 2:0

Tabelle: Platz 9

D-Junioren.

SGM Ebenw./Fleischw./Hoßkirch - FV Bad Saulgau II 5:3

Tabelle: Platz 3

Schützenverein Ebenweiler e.V.

Vereinspokalschießen :

Auch dieses Jahr veranstaltet der Schützenverein wieder ein Vereinspokalschießen. Wir laden alle Ebenweiler Vereine, Stammtischmannschaften und sonstige Interessierte ein. Ab sofort kann donnerstags und freitags trainiert werden, die Meisterschaft findet dann vom 21.11. -25.11.2012 statt. Wir freuen uns wieder auf eine rege Teilnahme.

Alles Wichtige und Interessante kann auch auf unserer Homepage nachgelesen werden. Besuchen sie unsere Seite unter <http://www.schuetzenvereinebenweiler.de>

Unter Veranstaltungen in den Verbandsgemeinden

Musikverein Ebenweiler

Voranzeige: **Jahreskonzert** am 8. Dezember im Sonnenhof.

Unter Vereinsnachrichten Ebenweiler

Musikverein Ebenweiler

Voranzeige: Jahreskonzert am Samstag, den 8. Dezember im „Sonnenhof“

Am Samstag, den 8. Dezember veranstaltet der Musikverein sein Jahreskonzert im „Sonnenhof“ Ebenweiler.

Die Jugendkapelle unter Leitung ihres Dirigenten Fabian Lutz wird das Konzert um 20Uhr beginnen. Wie viele bereits wissen, wird die aktive Kapelle seit kurzem von Daniel Kieble geleitet. Am Konzert wird sich unser junger Dirigent mit der Kapelle unserem Publikum musikalisch vorstellen. Seinen ersten offiziellen Auftritt hatte er beim zurückliegenden Volkstrauertag. Beide Kapellen haben für Sie ein sowohl anspruchsvolles als auch sehr unterhaltsames Programm einstudiert. Schon jetzt ergeht herzliche Einladung an alle Musikfreunde.